AMTSBLATT
für die Stadt Welzow
mit dem Ortsteil Proschim
(Welzower Bote)

Welzow, den 02.09.2013 | Jahrgang 24 | Nummer 09

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

- **Herausgeber:**
  Stadt Welzow
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
  Die Bürgermeisterin
- Redaktionelle Bearbeitung:
  Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
  Poststraße 8, 03119 Welzow,
  Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
  e-mail: info@welzow.de
- **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**
  Druck und Satz
  Gewerbestraße 17 e-mail:
  01983 Großräschen beratung@drucksatz.com
  Tel.: 035753 177-03 service@drucksatz.com
  Fax: 035753 177-00 www.drucksatz.com
- **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**
  BLOMA Werbung
  MAKRO-MEDIEN-DIENST Cottbus GmbH
  Burger Chaussee 1
  03096 Guhrow
  Tel.: 035603-759900

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.
Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an die BLOMA Werbung GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Seite 2 - Wahlbekanntmachung der Stadt Welzow zur Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013

Seite 3 - Öffentliche Bekanntmachung
Ausschreibung der für die Abfindung der Teilnehmer und für die Ausführung von Maßnahmen nicht mehr benötigten Flächen (Vergabe des Masselandes)

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 - Informationen aus dem Rathaus

Seite 8 - Weitere Informationen

Seite 9 - Geburtstage und Jubiläen

Seite 10 - Geschichte und Kultur

Seite 14 - Vereine und Organisationen

Seite 20 - Soziale Dienste

Seite 22 - Bereitschaft

Seite 23 - Kirchen

Seite 25 - Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Seite 25 - Nach Redaktionsschluß eingegangen

Seite 26 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

Stadt Welzow
Wahlbehörde
Poststraße 8
03119 Welzow

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. **Am 22. September 2013**
findet die

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt **Welzow** ist in folgende **5** Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk I Welzow Grundschule, Cottbuser Str. 22
Wahlbezirk II Welzow Kita, Cottbuser Str. 15
Wahlbezirk III Welzow Alte Dorfschule, Schulstr. 6
Wahlbezirk IV Welzow Gaststätte Kumpelklause, Spremberger Str. 7
Wahlbezirk V OT Proschim, ehem. Schule, Schulweg 49

Das **- barrierefreie -** Wahllokal (Wahlraum) wird in der **Alten Dorfschule** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **27.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr** im **Rathaus, Rathaussaal, Poststraße 8** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll,

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Welzow, 15.08.2013

gez.: Birgit Zuchold, Bürgermeisterin
(Die Gemeindebehörde)

Vorstand der Teilnehmergemeinschaft im
Flurbereinigungsverfahren Welzow-Süd, VNr. 6001 L

Öffentliche Bekanntmachung

Ausschreibung der für die Abfindung der Teilnehmer und für die Ausführung von Maßnahmen nicht mehr benötigten Flächen (Vergabe des Masselandes)

In dem Flurbereinigungsverfahren Welzow Süd soll das zur Abfindung der Teilnehmer nicht benötigte Land (sogenanntes Masseland) im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Die übrig gebliebenen Flächen sind gemäß § 54 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der derzeit gültigen Fassung in einer dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise zu verwenden. Diese Zweckbindung bedeutet, dass die Zuteilung nur an Beteiligte des Flurbereinigungsverfahrens erfolgen darf und dass dabei landwirtschaftlich tätige Teilnehmer vorrangig zu berücksichtigen sind. Ein Teilnehmer hat außerhalb seines Abfindungsanspruches keinen Rechtsanspruch auf Zuweisung von Masseland. Es können Angebote gesamt, aber auch Einzelangebote im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufgebot Welzow“ abgegeben werden an:

LELF Luckau, Frau Reppmann, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau.

Endtermin der Ausschreibung: 23.09.2013, 15.00 Uhr

Verspätet eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Unterlagen zu den Flurstücken sind ab Erscheinen des Amtsblattes einsehbar zu den Öffnungszeiten der

Stadtverwaltung Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg (SG Zentrale Dienste, Raum 220)
Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow (Bauamt, Zimmer 34)
Stadt Drebkau, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau (Bau-, Haupt- und Ordnungsamt, Zimmer 4)

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Über die Zuordnung des Masselandes wird in der auf den o. g. Termin nächstfolgenden Sitzung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft entschieden. Die endgültige Vergabe des Masselandes wird durch einen Nachtrag zum Flurbereinigungsplan festgesetzt und bekannt gegeben.

Im Auftrag

Iris Reppmann
Regionalteamleiterin Bodenordnung

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Informationen aus dem Rathaus

Informationen der Bürgermeisterin

Information der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die heißen Sommermonate und auch die Urlaubszeit liegen nun hinter uns. Ich hoffe, dass Sie die Zeit gut nutzen konnten, um sich zu erholen. Es ist doch schön, wenn unser kleines Schwimmbad täglich dazu einlädt, um sich zu erfrischen. Viele Gäste konnten wir in diesem Jahr bereits begrüßen. Wir freuen uns darüber, dass wir bereits Ende Juli die Einnahmen aus dem Vorjahr erreichen konnten.
Trotz großer Sommerhitze beschäftigt uns natürlich ein ebenso heißes Thema: der zweite Entwurf des Braunkohlenplanverfahrens für den Tagebau Welzow Süd, TA II. Seit dem 20.06.2013 liegt der Entwurf zur Einsichtnahme in unserem Rathaus, Zimmer 34, aus. Bisher ist die Resonanz der persönlichen Einsichtnahme äußerst gering. Für jeden Bürger ist der Plan auch im Internet auf der Seite **http://www.gl.berlin-brandenburg.de** eingestellt. Wir setzen uns seit Wochen intensiv mit dem Braunkohlenplanentwurf auseinander. Bereits mit unserer 1. Stellungnahme wurden umfangreiche Forderungen zur Planverbesserung an die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg gestellt. Keine unserer Forderungen sind berücksichtigt worden. Nach dem „Warum“ befragt, wurde mir die Antwort erteilt, dass die Rechtssicherheit des Braunkohlenplanes nicht gefährdet werden soll. Diese Begründung ist für mich so nicht akzeptabel. Die geplanten Umsiedlungen und die Inanspruchnahme des Siedlungsgebietes haben langfristig betrachtet große Auswirkungen auf unser städtisches Gefüge, auf die kommunale, soziale, wirtschaftliche und technische Infrastruktur. Meine Einschätzung wird von vielen Abgeordneten und interessierten Bürgern geteilt. In einigen Zielen wurde der Braunkohlenplan überarbeitet. Mein Fazit dazu ist kurz. Er bleibt grundsätzlich hinter unseren Erwartungen zurück! Im Braunkohlenausschuss des Landes Brandenburgs habe ich mich umfangreich dazu geäußert.
Ich bin mit einigen Zielformulierungen des neuen Entwurfes nicht einverstanden.

Dafür möchte ich Ihnen gern belegbare Beispiele nennen.

Aus dem ursprünglichen Ziel 15 wurde jetzt ein Grundsatz. Also eine Herabstufung. Ursprünglich wurde formuliert: Unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen aus dem Betrieb des Tagebaus sind Gegenstand vertraglicher Vereinbarungen zwischen dem Bergbautreibenden und der Stadt Welzow. Im jetzigen neuen Entwurf ist dieser Satz komplett gestrichen. Das ist unverständlich und nicht zu akzeptieren.

Im Ziel 15 heißt es jetzt: ich zitiere auszugsweise: „… Im Rahmen des Umsiedlungsprozesses ist der Erhalt der kommunalen Gemeinschaft und der sozialen Bindungen in den umzusiedelnden Orten **möglichst** durch eine gemeinsame Umsiedlung zu fördern. Unbeschadet der Orientierung auf eine **gemeinsame Umsiedlung** sind auch die Interessen derjenigen Einwohner, die nicht an einer gemeinsamen Umsiedlung teilnehmen wollen und sich für eine Wiederansiedlung an einem anderen Standort entscheiden, angemessen zu berücksichtigen.“ Während im Braunkohlenplan im Teilabschnitt 1 der Fokus auf eine **größtmögliche** gemeinsame Umsiedlung gesetzt wurde, ist das im neuen Entwurf deutlich relativiert.

Wir hatten uns in unserer Stellungnahme dahingehend positioniert, dass für die Umsiedlung attraktive Wiederansiedlungsstandorte innerhalb des Stadtgebietes von Welzow zu schaffen und unvermeidbare umsiedlungsbedingte Bevölkerungsverluste durch den Bergbautreibenden finanziell auszugleichen sind. Auch dieses, wenn es denn tatsächlich zu Bevölkerungsverlusten kommt, ist nicht mit aufgeführt.

Unabhängig vom vorgeschlagenen Wiederansiedlungsstandort kann jeder von Umsiedlung Betroffene seinen Standort wählen.

Wir müssen gemeinsam möglichst viele Menschen für eine Wiederansiedlung in unserer Stadt gewinnen, weil nur so unsere Stadt auf lange Sicht zukunftsfähig ist.

Das Ziel 16 welches ursprünglich lautete, ich zitiere: „Der Funktionserhalt der Stadt Welzow ist durch eine hohe Wiederansiedlungsquote der umzusiedelnden Bereiche Wohnbezirk 5 und Liesker Weg zu gewährleisten“, wurde gänzlich gestrichen. Auch das ist nicht nachvollziehbar.

Zur Randbetroffenheit gibt es keine Aussagen, obwohl wir dies mit Nachdruck in unserer ersten Stellungnahme eingefordert haben.

Auch wenn die Gemeinsamen Landesplanung, die Rechtssicherheit für den Braunkohlenplan im Fokus ihrer Bemühungen stellt, sehen wir die hier lebenden Menschen im Vordergrund! Wir sind

betroffen und das für die kommenden Jahrzehnte. Wir müssen hier wohnen und wenn wir hier wohnen müssen, dann muss es für die Beeinträchtigungen auch einen Ausgleich, exzellente Lebensbedingungen und vor allem Arbeitsplätze bringen!

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen, dass bei den vergangenen Umsiedlungen, die Stadt Welzow stark benachteiligt wurde (siehe Haidemühl, Kausche, Wolkenberg). Wir haben durch die politische Wende bereits mehr als 3.000 Arbeitsplätze in unserer Stadt verloren. Mit der Umsiedlung von Kausche und Haidemühl sind rund 1.000 Einwohner verloren gegangen. Einen Ausgleich konnten wir erst durch Forderungen gegenüber dem Land Brandenburg und Vattenfall in konstruktiven Gesprächen erreichen.

Ich erwarte, dass uns das Land Brandenburg in diesem Braunkohlenplanverfahren stark unterstützt, um nicht weitere Einwohner zu verlieren. Das Land hat auch Verantwortung für die hier lebenden Bürger. Weitere Einwohnerverluste kann unsere Stadt nicht verschmerzen. Und das Szenario des Gesetzes für den Teilabschnitt I darf sich nicht wiederholen! Im Gesetz hieß es: Die Stadt ist in Ihrer Entwicklung durch die oberen und unteren Landesbehörden zu unterstützen. Was heißt das? Verhandlungen, Gespräche – Kraft, Zeit und viel Engagement, um Forderungen für die Bürger, für die Stadtentwicklung umzusetzen. Genau das darf sich mit dem zweiten Gesetzesbeschluss nicht wiederholen! Und diese Last darf auch nicht den zukünftigen Generationen aufgebürdet werden! Hier gilt es klare Festlegungen zu treffen, auf die wir uns berufen können.

Die vergangenen Wochen haben wir genutzt, um viele Meinungen zum Braunkohlenplanentwurf einzuholen. Wir haben Gespräche mit den Kirchen, dem Seniorenbeirat, Unternehmen der Stadt Welzow und mit den Bürgerbeiräten geführt. Weiterhin werden wir mit den Ausschüssen und der AG Kohle zu den Inhalten und Argumenten für die Stellungnahme sprechen. Unser Ziel ist es, eine Stellungnahme vorzubereiten, die auch von den Abgeordneten mit getragen wird.

Begleitet wird die Stadt Welzow im Braunkohlenplanverfahren seit Juli durch einen neuen kommunalen Berater. Die DE WITT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH aus Berlin unterstützt uns in diesem Prozess.

In der Stadtverordnetenversammlung am 18.09.2013 steht die Stellungnahme der Stadt Welzow zur Beschlussfassung an. Sie sind recht herzlich dazu eingeladen.

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Aufruf zur 5. Frühblüherpflanzaktion!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine,

Ihre persönliche Unterstützung ist sehr gefragt! Ich möchte Sie mit dem heutigen Beitrag aufrufen, mich wieder bei der Frühblüherpflanzaktion zu unterstützen.

Am 11.10.2013 ab 13:00 Uhr ist es wieder soweit. Unzählige kleine Frühblüher warten darauf, in die Erde gebracht zu werden. Jede Hand ist wichtig!

Um das Stadtbild weiter zu verschönern, sollen folgende Straßen aufgewertet werden:

1. **Jahnstraße – Grünflächen entlang der Straße, Schuleingang,**
2. **Straße am Bahnhof – GeWoBa Wohnhof,**
3. **Thüringer Straße – Baumscheiben und am Standort der Bänke,**
4. **Uhlandstraße – Verkehrsinsel**
5. **Spremberger Straße – ab Goetheweg in Richtung Zuckerstraße.**

Jeder kann mithelfen. Rufen Sie bitte bei Frau Girndt, Tel. 035751 250 12, an.

Ich würde mich über ein großes Interesse sehr freuen, damit wir im kommenden Frühjahr die Grünflächen unserer Stadt noch farbenfroher erleben können.

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Terminübersicht

Hauptausschuss
Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
Tag: 04.09.2013
06.11.2013
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow
Vorsitzender: Herr C. Kupsch
Tag: 18.09.2013
20.11.2013
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim
Vorsitzende: Frau P. Rösch
Tag: 09.09.2013 (Montag)
13.11.2013
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss
Vorsitzender: Dr. Seifert
Tag: 02.09.2013
04.11.2013
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bauausschuss
Vorsitzender: Herr R. Franke
Tag: 03.09.2013
05.11.2013
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss
Vorsitzender: Herr Wusk
Tag: 04.11.2013
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 34

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende:	Frau G. Jentsch
Tag:	05.09.2013
	07.11.2013
Uhrzeit:	17.00 Uhr
Ort:	Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Werksausschuss

Vorsitzender:	Herr J. Diener
Tag:	28.10.2013
Uhrzeit:	14.00 Uhr
Ort:	Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bürgermeistersprechstunde fürs II. Halbjahr 2013

Die Bürgermeistersprechstunde findet an folgenden Tagen statt.

24.09.13; 22.10.13; 19.11.13; 17.12.13

Die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen. Die Sprechstunden finden an den o. g. Tagen jeweils von 14:00 Uhr – 17:30 Uhr statt.
Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie über das Sekretariat mit Frau Girndt ☎ 035751 250-12 Ihren Terminwunsch abzustimmen. Änderungen sind vorbehalten.
Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Förderung der Schmutzwassererschließung für die Feldstraße und die Alfred-Scholz-Straße in Welzow

Die Erschließungsarbeiten für die Schmutzwasserkanalisation im 10. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt, „Alfred-Scholz-Straße und Feldstraße“ haben am 20.06.2013 begonnen. Gegenstand dieser Maßnahme ist neben dem Ausbau der Straße, der Erneuerung der vorhandenen Trinkwasserleitungen und der Errichtung einer Straßenentwässerung die Verlegung von ca. 700 Meter Schmutzwasserkanal sowie der dazugehörigen Schmutzwasserhausanschlüsse.

Die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung und einer Regenwasserdruckleitung auf dem ersten Teilabschnitt sind als vorbereitende Maßnahmen im Bereich zwischen der Jahnstraße und der Alfred-Scholz-Straße abgeschlossen. Auch der Schmutzwasserkanal wurde bereits in diesem Bereich verlegt. Zur Leitungsverlegung auf den weiteren Teilabschnitten der Baumaßnahme auf der Feldstraße und der Alfred-Scholz-Straße wurde die alte Asphaltdeckschicht aufgenommen.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme einschließlich der Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung, einer Straßenentwässerung sowie des Straßenausbaus ist im Dezember 2013 beabsichtigt.

Neben den Planungs- und Abstimmungsarbeiten erfolgte im Vorfeld auch eine Beantragung von Fördermitteln bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).

Die ILB hat hierzu mit Bescheid vom 12.06.2013 eine Zuwendung für die Schmutzwassererschließung in Höhe von 61.867,12 € bewilligt.

Die Mittel für diese Zuwendung stammen aus dem Haushalt des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg unter Beteiligung des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK-Rahmenplan)“.

Thomas Werner
Leiter EAW

Neues Wahrzeichen für Welzow
Errichtung des Schaufelrades am Goetheweg hat begonnen

Am 15.08.2013 starteten im Eingangsbereich der neuen Welzower Gleispromenade die derzeitig laufenden Bauarbeiten zur Errichtung des Schaufelrades. Die Errichtung des Schaufelrades ist Bestandteil der Gestaltungskonzeption östlicher Stadtrand und soll den Eingang zum sogenannten Bergmannspark markieren. Das Schaufelrad selbst stammt dabei vom ehem. Bagger SRs 2400/1481, welcher nach dessen Außerbetriebnahme im Tagebau Welzow-Süd am 11.Juli 2007 gesprengt wurde.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2008 haben wir erstmalig im Stadtgebiet Welzow die Unkrautpflanze Ambrosia gefunden.
Optisch ähnelt sie dem Beifuß und wird dadurch häufig verwechselt. Für jeden Allergiker ist dieses Kraut ein Alptraum. Sie kann Augenjucken, Kopfschmerzen und Hautreizungen auslösen.

Nun haben wir auf den neu sanierten Flächen im Stadtgebiet eine Vielzahl dieser aggressiven Pflanze feststellen müssen.
Am 12.08. und 13.08.2013 wurden auf diesen Flächen die sichtbaren Ambrosiapflanzen einschließlich der Wurzeln entfernt und abgemäht.

Wir hoffen mit diesen Maßnahmen ein weiteres Ausbreiten eingrenzen zu können. Darüber hinaus sind wir über jeden Hinweis von Bürgern dankbar, die uns über neue Bestände informieren.

Melden Sie sich bei Frau Dabow, Tel. 035751 250 20. Alle Bürger, die uns bei der Beseitigung unterstützen und mit eigenen Aktivitäten Ihren persönlichen Beitrag mit dazu beitragen möchten, dass sich die Ambrosia in unserem Stadtgebiet nicht weiter ausbreiten kann, sind wir sehr dankbar. Nur gemeinsam können wir der Verbreitung Einhalt gebieten.

Wie können Sie uns unterstützen? Wir empfehlen mit Handschuhen die Pflanze aus dem Erdreich zu entfernen, in eine Plastiktüte zu sammeln und im Hausmüll zu entsorgen.

Bärbel Dabow
Ordnungsamt

Forderungskatalog der Stadt Welzow zum Teilumsiedlungsvertrag fertiggestellt

Die Verhandlungsgruppe Bergbau, die durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragt wurde, den Welzow-Teilumsiedlungsvertrag für den Wohnbezirk 5 und Teile des Liesker Weges vorzubereiten, hat in Ihrer Sitzung am 09.07.2013 den kommunalen Forderungskatalog fertiggestellt.

Der Forderungskatalog bildet dabei die Grundlage für den Beginn der Verhandlungen mit dem Unternehmen Vattenfall. Um möglichst alle Belange der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen waren intensive Untersuchungen und Diskussionen unverzichtbar, die eine geraume Zeit in Anspruch genommen haben. Im Ergebnis dieser gut 1 Jahr dauernden Erarbeitungszeit haben sich die Mitglieder der Verhandlungsgruppe Bergbau auf einen gemeinsamen Forderungskatalog der Stadt Welzow verständigt und diesen zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

Beschlussfassung im September beabsichtigt

In der planmäßigen Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, den 18.09.2013 werden sich die Stadtverordneten mit dem Forderungskatalog befassen. Im Anschluss daran, soll der Forderungskatalog an das Bergbauunternehmen Vattenfall übergeben werden.

Parallel arbeiten die Mitglieder der Verhandlungsgruppe Bergbau in neu gegründeten Arbeitsgruppen daran, die Forderungen inhaltlich zu argumentieren und zahlenmäßig zu untersetzen. Auch dafür werden sich alle Beteiligten die nötige Zeit nehmen um gut vorbereitet in die Verhandlungen einzusteigen. Zu Jahresbeginn 2014 sollen dann die konkreten Verhandlungen mit dem Bergbauunternehmen Vattenfall beginnen.

Selbstverständlich werden wir Sie wie gewohnt über die weiteren Arbeitsschritte sowie zum Fortgang der Verhandlungen, regelmäßig hier im Amtsblatt unterrichten.

M. Pohl, Bergbaukoordinator

Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung

Im Monat September findet die gemeinsam mit Vattenfall angebotene Bürgersprechstunde zu aktuellen Fragen, Anregungen und Problemen in Bezug zur weiteren Tagebauentwicklung am

Donnerstag, 19.09.2013
– 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im **Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 34** statt.

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, bitten wir alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59 oder 035751 / 250 12.

Allen Bürgerinnen und Bürger des Wohngebiets V und Liesker Wegs, die nach dem derzeitigen Planungsstand durch den Teilabschnitt II des Tagebaus Welzow-Süd an Umsiedlungen beteiligt wären, steht das Bürgerbüro von Vattenfall in der Waisenhausstraße 15, jeweils am **zweiten Dienstag des Monats** in der Zeit von **16 bis 18 Uhr offen**. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter während den Sprechzeiten unter der Telefonnummer 035751 / 2799-21 bzw. -28.

M. Pohl, Bergbaukoordinator

In stiller Trauer und herzlicher Verbundenheit.

Nachruf

Ein arbeitsreicher, von Verantwortung geprägter Lebensweg hat sich vollendet.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Peter Nicoll

der am 07.08.2013 im Alter von 70 Jahren durch eine unheilbare Krankheit aus dem Leben geschieden ist.

Während seiner langjährigen Tätigkeit als Mitarbeiter und Leiter des Bauamtes bei der Stadt Welzow haben wir Herrn Nicoll als einen verantwortungsvollen, zuverlässigen und innovativen Mitarbeiter kennen gelernt, der sich durch Fleiß und vorbildliche Pflichterfüllung die Wertschätzung von Vorgesetzten und Kollegen erworben hat. Er war maßgeblich an der Entwicklung und Umsetzung von Investitionsmaßnahmen der Stadt Welzow - insbesondere der Stadtsanierung - beteiligt.

Wir gedenken seiner Mitarbeit in diesen vielen Jahren und werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau.

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin der
Stadt Welzow

Silvia Mrosk
Vors. des Personalrats

Weitere Informationen

Information der Vattenfall Europe Mining AG (VE-M)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Proschim
der Stadt Welzow,

die Gemeinsame Landesplanung Berlin – Brandenburg (GL4) hat VE-M aufgefordert, ein verbindliches Angebot für eine sozialverträgliche Umsiedlung (SAP) des Ortsteiles Proschim der Stadt Welzow im Abbaubereich des Tagebaues Welzow – Süd, räumlicher Teilabschnitt II zu erstellen.

Dieser Aufforderung sind wir nachgekommen und haben auch für Proschim ein verbindliches SAP erstellt, welches den Bürgerinnen und Bürgern im August 2013 zugesandt wurde.

Sollte Ihnen versehentlich kein SAP zugestellt worden sein, so haben Sie die Möglichkeit diese im Bürgersprechstundenbüro der Vattenfall Europe Mining AG in der Waisenhausstraße 15 in 03119 Welzow zu bekommen.

Wir stehen Ihnen jeweils am zweiten Dienstag des Monats in der Zeit von 16-18 Uhr zur Verfügung.
Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter während der Sprechzeiten unter der Tel.-Nr. 035751/2799-21 oder -28.

Vattenfall Europe Mining AG

Aktion Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte verteilt u.a. kostenlos Energiesparlampen

Um einkommensschwachen Haushalten beim Stromsparen zu helfen beraten wir sie zum aktuellen Strom- und Wasserverbrauch. Um diesen zu verringern, verteilt die Aktion Stromspar-Check kostenlos Energiespar-Produkte. Dieses Projekt ist eine Initiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)
Somit werden jährlich im Durchschnitt bis zu 133 Euro mit der Anwendung der kostenlos ausgegebenen Strom- und Wassersparartikel an Energie- und Wasserkosten eingespart.

Teilnahmeberechtigt sind alle Menschen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen.

Sie erreichen das Stromsparhelfer-Team immer werktags von 08.00 bis 14.30 Uhr persönlich bei der DIAS Niederlausitz in der **Feldstraße 24** in Cottbus, telefonisch unter **0355 8777332** und per E-Mail unter **stromsparcheck-cottbus@dias-nl.de.** Anfragen außerhalb der genannten Servicezeiten werden unverzüglich bearbeitet!

Des Weiteren liegen Info-Flyer bei diversen Einrichtungen in der Stadt Welzow aus.

Gunnar Grafe
Das Team der Stromspar-Helfer

Einführung des Betreuungsgeldes zum 01.08.2013

Das Betreuungsgeld erhalten Eltern, deren Kind ab dem 1. August 2012 geboren wurde, und die für ihr Kind keine Leistung nach § 24 Abs. 2 SGB VIII (frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege) in Anspruch nehmen. Das Betreuungsgeld wird ab dem 1. August 2013 als Geldleistung gezahlt.

Das Betreuungsgeld ist im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz verankert. Es steht im Anschluss an das Elterngeld bereit, also grundsätzlich vom 15. Lebensmonat des Kindes an, für bis zu 22 Monate, also längstens bis zur Vollendung des 36. Lebensmonats. Zunächst beträgt das Betreuungsgeld pro Kind 100 Euro monatlich, ab 1. August 2014 werden pro Kind 150 Euro monatlich gewährt.

Was müssen Bezieher von Leistungen nach dem SGB II beachten?
Das Betreuungsgeld ist eine vorrangige Leistung und wird auf das Arbeitslosengeld II, die Sozialhilfe und den Kinderzuschlag angerechnet.
Für Arbeitslosengeld II- und Sozialhilfeberechtigte ist der notwendige Lebensunterhalt der Familie durch die Regelbedarfe, die Übernahme der Kosten für Unterkunft und die Leistungen für Mehrbedarfe nach dem Zweiten und Zwölften Sozialgesetzbuch umfassend gesichert. Bei anderen Sozialleistungen, zum Beispiel beim Arbeitslosengeld I und bei Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), werden das Betreuungsgeld, wie auch das Elterngeld bis zu einer Höhe von insgesamt 300 Euro monatlich nicht als Einkommen berücksichtigt. Eltern, die das Betreuungsgeld geltend machen, zeigen das bitte bei ihrem zuständigen Leistungssachbearbeiter an. Bei Erhalt des Betreuungsgeldes ist die Zahlung als Einkommen nachzuweisen.

Jobcenter Spree-Neiße

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Ihre Ansprechpartner:

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Silvia Friese
Telefon: (03562) 986-100 06
Telefax: (03562) 986 102 88

Stefanie Hannusch
Telefon: (03562) 986-100 17
Telefax: (03562) 986 102 88

Information der Bürgerinitiative Zukunft Proschim/Welzow e.V

Die Vorbereitungen einer möglichen Umsiedlung sind mit einer Vielzahl von persönlichen Problemen und Konflikten verbunden. Entscheidungen sind erforderlich, Fragen tauchen auf, die über die Probleme des Alltags hinausgehen können. In jedem Fall hat eine mögliche Umsiedlung Einfluss auf die persönliche Lebensplanung.

Um im Bedarfsfall eine professionelle Unterstützung bei der Konfliktbewältigung geben zu können, steht ihnen ein Team der Hochschule Lausitz zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:
Frau Prof. Dr. Kristin Bromberg
Brandenburgische Technische Universität Cottbus- Senftenberg (BTU), Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Musikpädagogik
Postfach 13 02 33
03025 Cottbus
Telefon: 0157/32444604

Besucheranschrift: Lipezker Straße 47
03048 Cottbus
Raum 321

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz - BbgMeldeG) vom 25.06.1992 GVBI. I, S. 10), hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der Goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da die Bürgermeisterin die Paare ehren möchte.

Die Stadt Welzow gratuliert!

in Welzow

02.09.1936	Jordan, Helga	zum 77. Geburtstag
03.09.1938	Biela, Hannelore	zum 75. Geburtstag
03.09.1939	Gärtner, Marlis	zum 74. Geburtstag
03.09.1941	Jannaschk, Karl-Heinz	zum 72. Geburtstag
03.09.1932	Schubert, Lothar	zum 81. Geburtstag
04.09.1937	Adolph, Siegfried	zum 76. Geburtstag
04.09.1928	Fortuniak, Jutta	zum 85. Geburtstag
04.09.1928	Schmullius, Editha	zum 85. Geburtstag
04.09.1933	Schroeder, Gertraud	zum 80. Geburtstag
04.09.1939	Trillitzsch, Klaus	zum 74. Geburtstag
05.09.1938	Bistry, Gerda	zum 75. Geburtstag
05.09.1938	Konzack, Anita	zum 75. Geburtstag
07.09.1930	Klausch, Dora	zum 83. Geburtstag
07.09.1932	Ziegenhorn, Werner	zum 81. Geburtstag
09.09.1919	Güttler, Gertrud	zum 94. Geburtstag
09.09.1941	Kaps, Ursula	zum 72. Geburtstag
10.09.1940	Mühlpfort, Bärbel	zum 73. Geburtstag
10.09.1942	Naschke, Christa	zum 71. Geburtstag
10.09.1926	Psyk, Franz	zum 87. Geburtstag
10.09.1930	Richter, Martha	zum 83. Geburtstag
10.09.1933	Schneider, Christa	zum 80. Geburtstag
10.09.1943	Weinrich, Renate	zum 70. Geburtstag
11.09.1936	Dommning, Heinz	zum 77. Geburtstag
11.09.1941	Reimann, Bärbel	zum 72. Geburtstag
11.09.1933	Vogel, Annette	zum 80. Geburtstag
12.09.1925	Hilscher, Hanni	zum 88. Geburtstag
14.09.1934	Moll, Renate	zum 79. Geburtstag
14.09.1934	Müller, Reinhard	zum 79. Geburtstag
14.09.1940	Szezekocki, Günter	zum 73. Geburtstag
14.09.1933	Theel, Horst	zum 80. Geburtstag
15.09.1940	Beichel, Gertrud	zum 73. Geburtstag
15.09.1928	Rudolph, Herta	zum 85. Geburtstag
16.09.1940	Diener, Joachim	zum 73. Geburtstag
16.09.1939	Kleinert, Inge	zum 74. Geburtstag
17.09.1940	Kloß, Birgitt	zum 73. Geburtstag
18.09.1940	Gralla, Ingeborg	zum 73. Geburtstag
19.09.1930	Erfurt, Waltraud	zum 83. Geburtstag
19.09.1911	Kirchner, Berta	zum 102. Geburtstag
19.09.1938	Sillack, Werner	zum 75. Geburtstag
19.09.1940	Worlitz, Horst	zum 73. Geburtstag
20.09.1930	Zimmer, Luci	zum 83. Geburtstag
21.09.1935	Belau, Elvira	zum 78. Geburtstag
21.09.1940	Molz, Charlotte	zum 73. Geburtstag
21.09.1936	Rößler, Marlies	zum 77. Geburtstag
21.09.1938	Tschirschwitz, Horst	zum 75. Geburtstag
22.09.1940	Zielske, Siegfried	zum 73. Geburtstag
23.09.1929	Dr. Stange, Hard	zum 84. Geburtstag
24.09.1940	Benusch, Erika	zum 73. Geburtstag
24.09.1942	Bolech, Regine	zum 71. Geburtstag
24.09.1939	Kilian, Joachim	zum 74. Geburtstag
24.09.1940	Puscha, Karl-Heinz	zum 73. Geburtstag
25.09.1931	Fuchs, Renate	zum 82. Geburtstag
25.09.1942	Sallmann, Lothar	zum 71. Geburtstag
26.09.1935	Müller, Margot	zum 78. Geburtstag
26.09.1927	Saubert, Ursula	zum 86. Geburtstag
27.09.1942	Neumann, Gisela	zum 71. Geburtstag
27.09.1939	Reimann, Rolf	zum 74. Geburtstag
27.09.1935	Uhlig, Renate	zum 78. Geburtstag
28.09.1926	Schäfer, Margot	zum 87. Geburtstag
29.09.1938	Eschenhorn, Dagmar	zum 75. Geburtstag
29.09.1922	Schäfer, Hildegard	zum 91. Geburtstag
30.09.1938	Böttcher, Klaus	zum 75. Geburtstag

in Proschim

02.09.1930	Räbiger, Heinz	zum 83. Geburtstag
22.09.1928	Paulo, Gisela	zum 85. Geburtstag
22.09.1937	Schubanz, Horst	zum 76. Geburtstag
26.09.1935	Lück, Gerd	zum 78. Geburtstag
26.09.1941	Lück, Heide-Marie	zum 72. Geburtstag

Besondere Glückwünsche

Am **17. August 1963** gaben sich **Regina und Peter Bartz** im Standesamt Werder an der Havel das Ja-Wort. Nach **50 Ehejahren** mit Höhen und Tiefen gab es am 17. August 2013 allen Grund zum Feiern. Zum Fest der **Goldenen Hochzeit** gratulierten die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Birgit Zuchold, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, ganz, ganz herzlich. Sie wünschten dem Jubelpaar vor allen Dingen Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Auf ebenfalls **50 Ehejahre** konnten am **27. August 2013 Renate und Manfred Schulze** zurückblicken. Ein guter Grund, das Fest der **Goldenen Hochzeit** gebührend zu feiern. In die Schar der Gratulanten reihten sich auch der stellvertretende Bürgermeister, Herr Detlef Pusch, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, ein. Sie wünschten dem Jubelpaar alles erdenklich Gute und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Geschichte und Kultur

Veranstaltungsplan der Stadt Welzow 2013

September 2013

7.09.2013	9. Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße	Heimatstube/ Flugplatzmuseum ATZ
07.09.2013	21. Schützenfest der Schützengilde zu Welzow e.V. 10.00-14.00 Uhr Schießen um den Pokal des Bürgermeisters	Vereinsgelände Bahnsdorfer Weg 34
07.09.2013	Vereinstreffen: Förder- u. Fliegerverein Verkehrslandeplatz stellen sich vor	Flugplatz
07.09.2013	Open-Air-Kino Ab 20 Uhr	Besucherzentrum „excursio“
08.09.2013	Tag des offenen Denkmals	ATZ Welzow
08.09.2013	Archäologische Reise 11 – 15 Uhr	ATZ Welzow / BTV Stadt Welzow
11.09.2013	Arbeitskreis Keramik	ATZ Welzow
14.09.2013	Chillen im Packschuppen Ab 19.00 Uhr	Besucherzentrum „excursio“
15.09.2013	Steinitzer Mountenbiker & Radlertage	Steinitz
17.09.2013	Verkehrsteilnehmer-Schulung	City-Hotel
18.09.2013	Spinnstube	ATZ Welzow
26.09.2013	Erntedankfest/Herbstfest Ab 14.00 Uhr	Volkssolidarität OG Welzow
29.09.2013	Das ATZ feiert Erntedank	ATZ Welzow

Oktober 2013

03.10.2013	Tag der Vereine Welzow	
03.10.2013	Kartoffeltag	Alte Mühle Proschim
09.10.2013	Arbeitskreis Keramik	ATZ Welzow

Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“ Schulstraße 6, in Welzow

Öffnungszeiten:
Mo. 8.30 – 16.00 Uhr
Di 8.30 – 16.00 Uhr
Mi. 8.30 – 16.00 Uhr
Do. 8.30 – 16.00 Uhr
Fr. 8.30 – 14.30 Uhr

Telefon: 035751-27763,oder 279907
Fax: 035751-279909
Ansprechpartner:
Frau Hellwig, Telefon 035751-27763
e-mail: alte-dorfschule@gmx.de, www.welzow.de

Veranstaltungsplan August 2013

Wöchentliche Veranstaltungen

03.09.13	19:00 Uhr	Thermomix - Kochen
montags	17.00 – 18.00 Uhr	HIP HOP DANCE mit Franzi
dienstags	18.00 - 20.00 Uhr	Chorprobe Heimatchor Welzow
mittwochs	14.30 - 15.30 Uhr	Reha-Sport I Anmeldung/ Rückfragen: Frau Pätz, Volkssolidarität Spremberg, Georgenstraße 37, Tel. 03563- 60 90 312, oder 0162- 98 99 730

Derzeit sind alle Kurse belegt! Termine auf Anfrage!

	18.30 Uhr	Spanisch
ab 18.09.2013	18.00 Uhr	Englisch
	19.00-20.00 Uhr	ZUMBA
donnerstags	18.00-19.00 Uhr	Bauch- Beine- Po ÜL - Fr. Gerahn
freitags	09.30 - 10.30 Uhr	Fitness für junge Mutti’s ÜL - Fr. Gerahn
	13.00 - 18.00 Uhr	Musikschule (individuelle Terminvergabe)
Do 14 tägig	17.00 - 19.00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel

Stadtbibliothek Welzow
Öffnungszeiten:
Mo. 8.30 – 16.00 Uhr
Di 8.30 – 16.00 Uhr
Mi. Geschlossen
Do. 8.30 – 16.00 Uhr
Fr. 8.00 – 14.30 Uhr

Im Rahmen des öffentlichen Ringtausches mit der Kreisbibliothek Spremberg ist wieder eine Vielzahl neuer Bücher bei uns eingetroffen. Aus privaten Beständen haben wir ebenfalls Bücher für unsere Bibliothek erhalten. Schauen sie doch einfach mal herein, vielleicht ist auch für sie ein interessantes Buch dabei. Sollten sie Buchtitel bei uns nicht finden, haben wir die Möglichkeit, diese für sie in einer anderen Bibliothek auszuleihen.

Kinder- und Jugendangebot

dienstags 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr

in der „Alten Dorfschule“
Ansprechpartner: Nicole Serb (Sozialarbeiterin in der „Alten Dorfschule“)Tel.: 27763

Sprechzeiten: Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Danke Ilona, für Deine Unterstützung in unserem Team.
Frau Ilona Kuhnke nahm von 04.November 2012 bis 30.06.2013 die Vertretung für unsere Sozialarbeiterin Kathleen Warmo, wahr. Ilona hat sich schnell in unser Team eingefügt und war für die Kiddi‘ s ein toller Partner. Sie hat ab 01.7.2013 einen neuen Job. Dafür wünschen wir ihr viel Glück und hoffen, dass sie vielleicht ab und zu mal bei uns reinschaut. Seit 01.07.2013 übernimmt Nicole Serb die Vertretung der Sozialarbeiterin in der „Alten Dorfschule“.

Angebote dienstags und donnerstags:

Motto: September - Erntezeit

Di, 03.09. Welches Obst und Gemüse wird im September reif?
Do, 05.09. Wir machen uns auf die Suche nach reifem Obst und Gemüse

Di, 10.09. Wir sammeln Äpfel.
Do, 12.09. Wir machen Apfelmus selbst.

Di, 17.09. Wer hat den schönsten Kartoffelstempel? - Kartoffeldruck
Do, 19.09. Wer hat den schönsten Kartoffelstempel? - Kartoffeldruck

Di, 24.09. Wie wird Marmelade selbst gemacht? Wir testen es.
Do, 26.09. Erntedankfest – Jeder bringt bitte etwas Obst mit.

Herbstferien

Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr und der Spaß endet gegen 14.00 Uhr. Treff ist in der Alten Dorfschule, ausgenommen ist der Treff vor der Kegelhalle.

Teilnahmegebühr: 2,00 € pro Kind/ Tag, ausgenommen ist die Herbstkutschfahrt.
Im Teilnehmerbeitrag ist ein Mittagessen für die Kinder mit inbegriffen.

Anmeldung bis **25.09.13** erforderlich unter Tel. 27763.

01.10.13 Herbstralley
02.10.13 Kegeln - **Bitte Turnschuhe mitbringen!** Treff 10 Uhr in der Kegelhalle!

08.10.13 Blätterschlacht – Wer ist der/ die Kastanienkönig/-in
09.10.13 Waldspiele
10.10.13 Herbstkutschfahrt mit Picknick - Teilnehmerbetrag 5,00 €

Ein Gemeinschaftsangebot des ASF Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“ und der Sozialarbeiterin der Stadt Welzow.

ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904 oder 279907
Mobil: 0170 163 1152
E-Mail: www.sonnenaue@gmx.de

Öffnungszeiten

Montag	**12.00 - 18.00 Uhr (ab 16.00 Uhr in der MZH)**
Dienstag	**09.00 - 15.00 Uhr**
Mittwoch	**12.00 - 18.00 Uhr**
Donnerstag	**09.00 - 15.00 Uhr**
Freitag	**09.00 – 12.00 Uhr**

Veranstaltungsplan September 2013

Wöchentlich:

montags 16.00 - 17.30 Uhr **Miniclub**
Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
(Anleitung durch K. Richter, C. Gerahn)
ab 02.09.2013 wieder Sportbeginn

mittwochs 14.30 – 16.00 Uhr **Treff Kunterbunt**
Bunter Nachmittag gemeinsam mit Kindern, Eltern oder Oma und Opa

16.30 – 18.00 Uhr **Familienstammtisch**
Treff für die ganze Familie – Gespräche, Kreatives, Backen, Kochen und vieles mehr

freitags 09.30 - 10.30 Uhr **Fitness für Muttis/ Bauch-Beine-Po**
Übungsleiter C. Gerahn

Mittwoch 04.09.2013 15.00 – 18.00 Uhr
Treff Kunterbunt/ Familienstammtisch
Sicherheit im Straßenverkehr für und mit unseren Kleinsten – eine Gemeinschaftsaktion des Netzwerkes Gesunde Kinder und der Polizei in Spremberg Treffpunkt 14.15 Uhr im Familientreff; Fahrt mit eigenem Auto, Mitfahrgelegenheit kann in geringer Zahl organisiert werden, in diesem Fall bitte bis zum 03.09. im Familientreff melden

Mittwoch 11.09.2013 15.00 – 18.00 Uhr
Treff Kunterbunt/ Familienstammtisch
Alles rund ums Meer - mein Unterwasserbild

Mittwoch 18.09.2013 15.00 – 18.00 Uhr
Treff Kunterbunt/ Familienstammtisch
Fahrt ins Hallenbad – Info´s im Familientreff

Mittwoch 25.09.2013 15.00 – 16.30 Uhr
Treff Kunterbunt
Koordinations-und Bewegungsspiele

16.00 – 18.00 Uhr Familienstammtisch
Elternthema – Tod und Trauer im Erleben von Kindern mit Fanny Miethe Reha.-Psychologin des ASF

Für alle Krabbelkinder

Wer kindergerechte Beschäftigung für sein unter 3 jähriges Kind sucht, sich mit anderen Eltern gerne über verschiedenes austauschen möchte oder vielleicht interessanten Themen zu hören möchte, ist zu unseren Krabbelstunden von Montag bis Freitag recht herzlich im ASF Familientreff Welzow, Schulstraße 6 eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos und alle Angebote können je nach Interessen der Kinder und Eltern variiert werden.

Neue Angebotszeiten:

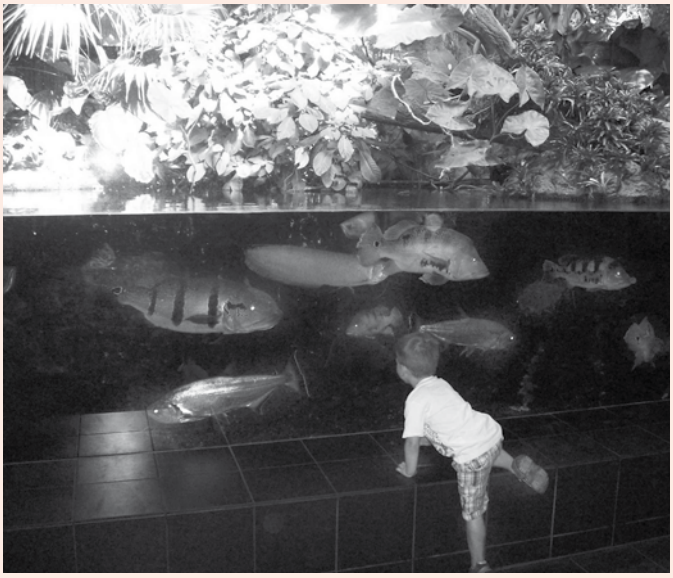
Montag:	16.00- 18.00 Uhr Mehrzweckhalle an der Grundschule – Wir bewegen uns!
Dienstag:	09.00- 12.00 Uhr Musikalische Früherziehung
Mittwoch:	15.00- 18.00 Uhr Wir sind kreativ!
Donnerstag:	09.00- 12.00 Uhr Leseecke
Freitag:	09.00- 12.00 Uhr Themenkaffee und Muttisport mit Kinderbetreuung

Familienbildung mit Fanny Miethe

Zu den Familienbildungen die im Familientreff bereits angeboten wurden, hatten wir schon die unterschiedlichsten Dozenten die ihr Wissen gerne unseren Eltern weitergaben. Unser Bestreben war und ist es dabei, Themen aufzugreifen die unsere Eltern bewegen und interessieren. Seit vorigem Jahr haben wir eine ganz besonders nette, aufgeschlossene und elternbezogene Dozentin, die ein großes Einfühlungsvermögen mitbringt. Das sind wohl auch Gründe warum Fanny Miethe von unseren Eltern so gut angenommen wird. Sie ist ausgebildete Reha.-Psychologin und ist im Albert-Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V. in unterschiedlichen Bereichen tätig. Wer sie gerne in Aktion sehen möchte, der ist am 25.09. zum nächsten Elternthema (s.o.) herzlich eingeladen. Auch Erzieher sind herzlich willkommen und können auch ein Teilnehmerzertifikat erhalten. In der Zeit der Familienbildung können mitgebrachte Kinder von unseren Mitarbeitern des Familientreffs betreut werden.

Familienfahrt zum Berliner Zoo

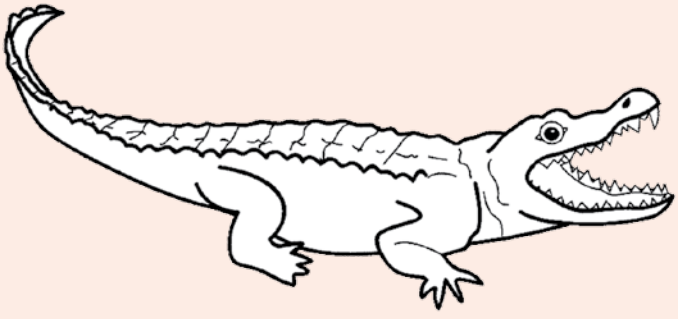
Ferienfahrt mit Kind und Kegel. In den Sommerferien fuhren wir mit dem Zug nach Berlin um dem Zoo und dem großen Aquarium einen Besuch abzustatten.



Trotz großer Hitze haben wir es geschafft uns fast den gesamten Zoo und das Aquarium anzuschauen.

Leider hatten wir etwas Pech mit den Fütterungszeiten, da einige Tiere in dieser Zeit Jungtiere hatten und keine Unruhe in den Gehegen entstehen sollte. Unsere kleinsten Teilnehmer konnten sich in ihren Buggys kleine Ruhe-und Schlafpausen gönnen, doch unsere etwas Größeren hatten noch Energie für den Zoospielplatz.

Am Abend kamen wir zwar alle ziemlich erschöpft aber wohlbehalten zu Hause wieder an.



Volkssolidarität Ortsgruppe Welzow
Monatsplan September 2013

02.09.2013	14.00 Uhr	Radtour, Rommé
03.09.2013	14.00 Uhr	Gymnastik
04.09.2013	14.00 Uhr	Romme
	14.30 Uhr	Reha-Sport
05.09.2013	14.00 Uhr	Bingo
06.09.2013	17:00 Uhr	Dämmershoppen
09.09.2013	14.00 Uhr	Kegeln
10.09.2013	12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
11.09.2013	14.00 Uhr	Romme
	14.30 Uhr	Reha-Sport
12.09.2013	14.00 Uhr	Dart
16.09.2013	14.00 Uhr	Radtour, Romme
17.09.2013	14.00 Uhr	Gymnastik
18.09.2013	14.00 Uhr	Romme
	14.30 Uhr	Reha-Sport
19.09.2013	14.00 Uhr	„Alles singt“
23.09.2013	14.00 Uhr	Kegeln
24.09.2013	14.00 Uhr	Plinse
25.09.2013	14.00 Uhr	Romme
	14.30 Uhr	Reha-Sport
26.09.2013	***14.00 Uhr***	***Erntedankfest***
30.09.2013	14.00 Uhr	Radtour

Der Club ist für alle über 18 Jahre offen. Die Taxe fährt Di u. Do nach Voranmeldung im Club. Änderungen sind möglich. Ansprechpartner: Club 27764, Frau Laurisch 10886, Frau Kernchen 13108

Vereine und Organisationen

Hoffentlich schmilzt die Schokolade nicht!

Angesichts der tropischen Temperaturen von 30 Grad und mehr, bangten wohl viele Eltern um die süßen Leckereien in den liebevoll gefüllten Zuckertüten ihrer künftigen Schulanfänger. Doch dieser Gedanke konnte rasch verworfen werden, da ein schattiges Plätzchen im grünen Klassenzimmer auf dem Schulhof für die bunten Zuckertüten gefunden wurde.

Vielmehr standen nun die künftigen, besonders hübsch gekleideten Mädchen und Jungen der Goethe-Grundschule Welzow im Mittelpunkt. Wie stolz sie mit ihren neuen Schulranzen die Aula betraten! Unsere Schulleiterin, Frau Ullmann, fand in ihrer Begrüßungsrede die richtigen Worte für die Kinder. Zuweilen noch etwas schüchtern, aber doch sehr aufmerksam, verfolgten die angehenden Schüler zum Beispiel die Fragen von Frau Ullmann über den Zuckertütenbaum oder den Inhalt des neuen Schulranzens. Da durfte sich auch schon mal gemeldet werden. Anschließend gestalteten Schüler der 4. Jahrgangsstufe, unter der Leitung von Frau Wießner und Frau Ulbrich, ein schwungvolles Programm. Verkleidet als kleine Lesemäuse spielten sie den Schulanfängern eine lustige Geschichte zum Thema Buchstaben lernen vor und bekamen viel Beifall dafür.

Und dann war es endlich soweit! Jeder Schulanfänger durfte in der Aula nach vorn kommen und wurde von Frau Ullmann feierlich mit einem bunten Blumenstrauß in die Schule aufgenommen. In einer darauffolgenden, kurzen Unterrichtsstunde durch Frau Gucksch, Klassenleiterin der 1. Klasse, lernten die Schüler ihren Raum und den künftigen Sitzplatz kennen.

Währenddessen erhielten die Eltern und Gäste durch Frau Ullmann einen Überblick über unsere Schule, wobei sie unter anderem die sehr positiven Ergebnisse der erst kürzlich stattgefundenen Schulvisitation hervorhob.

Aus Sicht der Schulanfänger gab es nach der Unterrichtseinführung nur noch ein Gedanke – wo ist meine Zuckertüte? Wir hoffen, dass alle Familien anschließend eine schöne Einschulungsfeier hatten, bevor es dann am ersten Schultag noch einmal so richtig aufregend wird!

(Annette Lehmann, Lehrerin der Grundschule Welzow)

Die Ferien sind vorbei

Nun ist es wieder soweit,
vergessen Bade- und Faulenz-Zeit,
statt im Sattel unserer Ponys zu sitzen,
müssen wir nun wieder in der Schule schwitzen.

Ach war das Reitlager so schön,
nun müssen wir uns wieder ans frühe Aufstehen gewöhn´,
vor kurzem gab es noch Pferderallyes und StuhlTanzReiten,
jetzt heißt es: ganz tolle Zensuren schreiben.

Jeden Tag baden mit den Freunden hat uns vergnügt,
nur noch einmal in der Woche zum Reitunterricht, was uns heut genügt,
die Ferien sind vorbei, das ist wohl klar,
wir sehen uns alle auf dem Ponyhof wieder, im nächsten Jahr!

Euch allen wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr und viele gute Noten.

WSV Borussia 09 e.V.

Kinder aus dem Schwarzwald bei Borussia 09

Wer vom 06.08. bis 08.08.2013 den Sportplatz des WSV „Borussia 09 e.V.“ aufsuchte, wurde von einer kleinen Zeltstadt überrascht. Kinder und Jugendliche eines Kinderheimes im südlichen Schwarzwald (bei Donaueschingen) und anerkannte Einrichtung der Jugendhilfe, waren bereits 2007 bei den Borussen zu Gast. Die Einrichtung betreut Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 21 Jahren, die aus verschiedenen Gründen nicht im eigenen Elternhaus aufwachsen können.

Die Gruppe von 25 Kindern und 10 Erwachsenen führen in den Sommerferien bereits seit 15 Jahren Radtouren unter erlebnispädagogischen Aspekten durch Deutschland und angrenzende Länder durch und legen dabei bis zu 1.200 km zurück. Das gemeinsame Unterwegssein erfordert Selbstdisziplin, Rücksicht auf die Gruppe und lässt Grenzen erfahren. Durch den Erfolg täglich wieder ein Ziel erreicht zu haben, entwickeln die Kinder und Jugendlichen ein neues Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl. Das intensive Zusammensein von Kindern, Jugendlichen und Erziehern fördert tragfähige Beziehungen, die zu einer Erleichterung im Alltag und einer positiven Entwicklung des jungen Menschen beitragen.
Die beiden Übernachtungen auf dem Sportplatz dienten dazu, an dem „Pausentag“ unser Schwimmbad, den Tagbau Welzow-Süd und die bekannte Seenlandschaft zu besuchen.
Wir bedanken uns sehr herzlich bei Michael Bohr für die Unterstützung bei der Unterbringung und Betreuung unserer Gäste. Der Leitung des Kinderhauses wünschen wir weiterhin alles Gute und erfolgreiche Ergebnisse bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

Der Vorstand

Nacht der Museen

Der Heimatverein Welzow lädt ein, zur **Museumsnacht am 07. September 2013 ab 15:00 Uhr** die Heimatstube zu besuchen. Es wird eine Ausstellung wunderschöner Handarbeiten in der Hardanger-Technik gezeigt und von Welzowerinnen gefertigt, die dieses interessante Hobby pflegen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage freitags.
In der Heimatstube wird zur Museumsnacht auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Erinnern möchten wir noch einmal daran, dass die Druckschriften des Heimatvereins, wie z.B. „Welzow - Geschichte in Bildern“ vom Textilhaus Roick und vom Geschäft für Druck und Papier (Jahnstr.) angeboten werden.

Dr. Stange

Verkehrsteilnehmerschulung

Der Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow lädt für den **17. September 2013 um 18:00 Uhr** alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in das City-Hotel Welzow zur Verkehrsteilnehmerschulung ein.

Neben den aktuellen Rechtsfragen und Veränderungen im Straßenverkehrsrecht werden wir uns mit dem Verhalten gegenüber Fußgängern - Schwerpunkt Kinder - beschäftigen. Die Veranstaltung ist wie immer kostenfrei.

Thorsten Stange

excursio
BESUCHERZENTRUM

Das FilmFestival Cottbus präsentiert HOLGER & HANNA auf der 2. Welzower Filmnacht

„Klappe, die Zweite!“ heißt es am Samstag, den 7. September, ab 20 Uhr auf dem Vorplatz des excursio-Besucherzentrums in Welzow. Gemeinsam mit seinem First Partner Vattenfall lädt das FilmFestival Cottbus nach dem erfolgreichen Auftakt der Veranstaltung im letzten Jahr erneut zur Open-Air Filmnacht mit musikalischem Vorprogramm und kulinarischen Genüssen ein.

Nach einem kleinen Ausblick auf die Programmhighlights des 23. FilmFestival Cottbus (5.-10.11.13) und auf die Arbeit des Bergbautourismus-Verein ,,Stadt Welzow“ e.V. wird ab 21 Uhr die Coming-Of-Age Komödie HOLGER & HANNA (Deutschland | 2012 | 90 min) von Mathias Heine und Maria Bock gezeigt.

Der Film wurde in Cottbus gedreht und erzeugte ein starkes Medienecho in der Region sowie ein positives Feedback beim Cottbuser Publikum. Er erzählt die Geschichte des schüchternen Holger, der sich unsterblich in seine Schulkameradin Hanna verliebt. Doch die Trennung seiner Eltern macht ihm zu schaffen und als sein Vater Gerhard mit Hanna anbandelt, steht für Holger fest: Er muss Hanna für sich erobern! Dabei lässt er allerdings kein Fettnäpfchen aus.

© FFC: Filmszene aus HOLGER UND HANNA mit Kai Börner (Gerhard) und Florian Donath (Holger)

© FFC: Filmszene aus HOLGER UND HANNA mit Andrea Kulka (Mutter)

Die Vorführung findet in Anwesenheit von Regisseur Matthias Heine, Produzent Erik Schiesko und Hauptdarsteller Florian Donath statt. Durch den Abend führt rbb-Moderator Christian Matthèe, das City Hotel Welzow versorgt hungrige Filmfreunde mit kleinen und großen Snacks.

Der Eintritt an der Abendkasse kostet 5 Euro, im VVK des excursio-Besucherzentrums ist das Ticket für 3,50 Euro zu erwerben (Reservierungen unter 035751-275050).

Die 2. Welzower Filmnacht findet auf dem Vorplatz des excursio-Besucherzentrums, Alter Bahnhof, Heinrich-Heine-Straße 2, 03119 Welzow, statt. Bei schlechtem Wetter wird sie in den Saal des Besucherzentrums verlegt.

Für weiterführende Informationen stehen Ihnen Jessica Harmuth und Kristina Krause gern telefonisch unter 0355 43107 -13/-14 oder per Email unter j.harmuth@filmfestivalcottbus.de bzw. k.krause@filmfestivalcottbus.de zur Verfügung.

Chillen am Packschuppen – „die Zweite“

Das excursio Besucherzentrum lädt am 14. September wieder ein

Nach dem erfolgreichen Start der Veranstaltung „Chillen am Packschuppen“ im Juni lädt das excursio Besucherzentrum am 14. September erneut zum Entspannen und Relaxen. Ab 19 Uhr können Besucher bei exotischen Cocktails und stilvoller Musik die sommerliche Atmosphäre auf der Terrasse genießen. Anregende Gespräche und Melodien der Pianistin Paula Wünsche und des Gitarristen Frank Eberling lassen dabei garantiert Urlaubserinnerungen aufkommen.
Diese im Freien auf der Lounge vor dem ehemaligen Packschuppen des Bahnhofs geplante Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter im Packschuppen des excursio-Besucherzentrums statt. Der Eintritt ist frei.

Kontakt für Interessierte:
Alle Anfragen zur Veranstaltung werden im Besucherzentrum „excursio“ des Bergbautourismus-Vereins „Stadt Welzow“ e.V., Heinrich-Heine-Straße 2, Telefon 035751 275050, entgegengenommen. Weitere Informationen auch auf www.bergbautourismus.de.

Sommer - Sonne - Ferienspaß in der Kita „Pfiffikus“

Wieder war ein Schuljahr zu Ende. Die Sommerferien begannen für unsere Einrichtung mit einer 3-wöchigen Schließzeit. Diese Zeit nutzten die fleißigen Maler der Firma Noack, um unseren Flur in neuem Farbglanz erstrahlen zu lassen. Ein heller freundlicher Eingangsbereich begrüßte alle Kinder und Erzieher am 15.07.2013.
Nun war wieder Leben in unseren Horträumen. Ein interessantes und sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm erwartete unsere Hortkinder und auch die Gastkinder aus den anderen Einrichtungen der Stadt.

Ferienspaß bei schönstem Wetter!
„Pack die Badehose ein… „ – hieß es an vielen heißen Tagen und so ermöglichte uns das Schwimmbad der Stadt oft Abkühlung und Erfrischung. Viel Spaß hatten wir bei unserem Badefest. Beim Wettschwimmen, Tauchen und Angeln zeigte jeder Teilnehmer sein Können. Lautes Gelächter gab es bei der „Luftmatratzen – Bootspartie“.
Schön, dass wir von den Mitarbeitern des Schwimmbades so nett aufgenommen wurden und aktive Unterstützung erhielten!

Die Ferienzeit nutzen wir, um die Ausstellung der Miniaturen in der Puschkin- Schule näher kennen zu lernen. Schon oft hatten wir von diesem Verein der Stadt gehört und nun war es uns möglich, bekannte und uns weniger bedeutende Gebäude der Region im Kleinformat zu bewundern.
Unsere kleinen Künstler erhielten dort die Möglichkeit ihre kreativen Fähigkeiten mit Pinsel und Farbe beim Gestalten von Figuren zu zeigen.

„Auf die Küche – fertig – los…“ hieß es am Freitag. Gemeinsam mit Herrn Mallon, dem Küchenchef der Firma WILAFIM – unserem Essenversorger, und Frau Paul bereiteten wir unser Mittagessen selbst zu. Lecker war der Nudelsalat. Unsere Kleinsten versuchten sich beim Brötchenbacken. Eine Kostprobe für jedes Kind gab es vom Zucchini-Kuchen. Mm – als Nachspeise gab es ein leckeres Dessert und frischgepressten Obstsaft. Ein 4-Gängemenü!!! Wann gönnt man sich so etwas?

Schon zur Tradition geworden ist das Ferienkegeln. Alle Sportler beteiligten sich mit großem Eifer am „Tannenbaum-„ und „Schnapszahlen- Kegeln“.
Am Donnerstag ging es dann auf zur großen Fahrt ins Piccolo- Theater in Cottbus. In einem Workshop gab es Interessantes und Wissenswertes über die verschiedenen Puppen in der Theaterwelt zu erfahren. - Fingerpuppen, Stabpuppen, Handpuppen, Marionetten – ob groß oder klein, ganz nah zum Anfassen und Ausprobieren!
Jedes Kind gestaltete seine eigene kleine Handpuppe und erprobte diese bei der Darstellung in kurzen Szenen. Alle waren begeistert!

Ein Höhepunkt unserer Ferienerlebnisse war der Tag auf dem Hundeplatz. Unsere Ferienkinder folgten der Einladung des Hundesportvereins Welzow. Mit viel Engagement und Ideenreichtum hatten die Mitglieder des Vereins diesen Tag vorbereitet. Wir liefen mit den kleinen und großen Hunden um die Wette, spielten mit ihnen Fußball u.v.m. …
Die Ankunft der Pferde vom Proschimer Reitverein war eine

gelungene Überraschung.
Eine wunderschöne Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag sind die Bilder. Jedes Kind wurde mit seinem Lieblingsvierbeiner fotografiert und erhielt dieses Foto als Andenken geschenkt.
Nach einer leckeren Stärkung und der Erfrischung mit Eis und kühlem Nass nahmen unsere Hundefreunde Abschied und kehrten gegen 15.00 Uhr zum Hort zurück.
DANKE für diesen wunderschönen Tag! Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen!

Noch einmal packten unsere Kinder ihre Rucksäcke und fuhren mit einem Sonderbus nach Lübbenau zum „Haus für Mensch und Natur“.

Wir Naturforscher erkundeten die Flora und Fauna an und in den Fließen des Spreewaldes. Am Wegesrand analysierten unsere Kinder die Insektenwelt. Mit Naturmaterialien gestalteten alle Künstler Krabbeltiere – es war nicht einfach!
Lecker schmeckte das Butterbrot mit dem selbstzubereiteten Kräutersalz. Die Herstellung dieser Köstlichkeit war nicht schwer. Habt ihr es auch schon einmal probiert?
Aufregung und Entdeckerlust! Mit der „Nautilust“ – einem Spreewaldkahn ging es auf Tour. Ausgerüstet mit Lupen, Mikroskop, Keschern u.a. waren alle beim Untersuchen der Wasserwelt dabei. Das war spannend und höchstinteressant!

Eine schöne und erlebnisreiche Ferienzeit ging zu Ende.
Wir möchten allen danken, welche uns bei der Gestaltung unseres Ferienprogrammes unterstützten.

Liebe Schulkinder,
wir wünschen euch viel Erfolg im Schuljahr 2013 / 2014!

Das Team der Kindertagesstätte „Pfiffikus“

Geld regiert die Welt, Geld bewegt die Welt / Pjenjez jo knez

5. Kolloquium zu sorbischen/wendischen Themen
27. September 2013

BTU Cottbus-Senftenberg Campus Cottbus
Seminarraum 3 im Zentralen Hörsaalgebäude

Domowina – Regionalverband Niederlausitz e.V.
BTU – Studiengang Kultur und Technik
Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stehen vor allem wirtschaftliche Fragen. Die Finanzierung der Institutionen von nationalen Minderheiten stellt generell eine fortwährende Herausforderung dar. Kaum eine Minderheit verfügt über eigene ökonomische Ressourcen. Somit sind Minderheiten von den „Zuwendungen" der Mehrheiten abhängig und sie müssen ihre Anliegen gegenüber Bund, Ländern und Kommunen immer wieder nachdrücklich vertreten. Das jetzige Finanzierungsabkommen zwischen der Stiftung für das sorbische Volk, dem Bund und den Ländern Sachsen und Brandenburg ist an seine Grenzen gekommen. Aber sind öffentliche Gelder die einzige Möglichkeit der Finanzierung? Welche Wege gäbe es noch? Wie versuchen Minderheiten in anderen Ländern mit dauernden Finanzierungsproblemen umzugehen? Dazu erwarten Sie interessante Beiträge auf unserem Kolloquium!

Genauso möchten wir der offenen Diskussion Platz einräumen und im Austausch untereinander nach passablen Lösungen suchen, Meinungen vertreten, Vorschläge machen oder Erfahrungen einbringen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren, Vattenfall Europe Mining AG und der Sparkasse Spree-Neiße

PROGRAMM
Freitag: 27. September 2013, 10.00-16.00 Uhr
Raum: Seminarraum 3 im Zentralen Hörsaalgebäude
Moderation: Dr. Madlena Norberg

10.00	Eröffnung und Begrüßung
10.30-11.00	Ministerialrat a. D. Dr. Detlev Rein, Bonn Finanzierung nationaler Minderheiten
11.00-11.30	PD Dr. Steffen Groß, BTU Cottbus-Senftenberg Wie kann eine nachhaltige Finanzierung der sorbischen/ wendischen Institutionen aussehen?
11.30-12.00	Marko Suchy, Stiftung für das sorbische Volk, Bautzen Die Arbeit der Stiftung für das sorbische Volk
12.00-12.30	Diskussion
12.30-13.30	Pause / Büchertisch / Gespräche
13.30-14.00	Dr. rer. nat. Klaus-Peter Schulze, Spremberg Kommunale und regionale Zusammenarbeit bei der Finanzierung der Sorben/Wenden
14.00-14.30	Dr. Konstanze McLeod, Edinburgh Förderstrukturen und Finanzierungsmechanismen für das Gälische in Schottland
14.30-15.00	Till Scholtz-Knobloch, Opole Die deutsche Minderheit in Schlesien

anschl. Diskussion

Ministerialrat a. D. Dr. Detlev Rein
Ministerialrat a. D. Dr. Detlev Rein leitete bis zu seiner Pensionierung am 30.6.2013 im Bundesministerium des Innern das Referat, das für nationale Minderheiten und Regional- sprachen in Deutschland und die europäische Minderheitenpolitik zuständig ist. In den letzten Jahren war er als Vertreter der Bundesregierung Mitglied des Stiftungsrates und der Stiftungskommission der Stiftung für das sorbische Volk. Er war Vorsitzender der vom Stiftungsrat eingerichteten Arbeitsgruppe „Körperschaft des öffentlichen Rechts".

Dr. Konstanze McLeod
Wuchs in der DDR auf, lebt und arbeitet heute in Schottland. Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit sind sozialanthropologische Aspekte von Spracherhaltungs- und Revitalisierungsbestrebungen, vor allem in Bezug auf das Gälische und das Sorbische. Die umfassendste Veröffentlichung in diesem Bereich ist ihre Dissertation „Minority Languages and Cultural Diversity in Europe. Gaelic and Sorbian Perspectives" (2007). Gegenwärtig ist sie vor allem als Deutschlehrerin an der University of Edinburgh tätig als auch ehren- amtlich politisch aktiv.

Marko Suchy
Studium an der TU Dresden, Abschluss als Dipl. Ing. für Elektronik, später postgraduales Studium Informationstechnik und Jura an der Humboldt-Universität Berlin. Seit 1992 Direktor der Stiftung für das sorbische Volk. Mitglied des Kulturkonvents-Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und Mitglied der Domowina-Bund Lausitzer Sorben e.V. Obersorbe, katholisch, 6 Kinder, CDU.

PD Dr. Steffen Groß
Studium Volkswirtschaftslehre an der Humboldt-Universität Berlin sowie an der TU Berlin, Promotion mit einer Arbeit zur Wissenschaftstheorie der VWL; Habilitation mit einer Arbeit zum Erkenntnisprogramm der Kulturwissenschaften, Ernennung zum Privatdozenten, Aufbau des Studiengangs „Kultur und Technik" an der BTU Cottbus und Lehre auf den Gebieten Volkswirtschaftslehre und Philosophie.

Till Scholtz-Knobloch
Sohn schlesischer Eltern in Hildesheim. Studium der Geschichte und Politikwissenschaft, danach Journalist in Görlitz. Heirat und Übersiedlung nach Opole. Seit 2010 Chefredakteur vom „Wochenblatt", der Zeitung der deutschen Minderheit in Polen und tätig als Kulturleiter der Stiftung Eichendorffzentrum bei Ratibor. 2002 Buchveröffentlichung
„Die deutsche Minderheit in Oberschlesien", was seither als Standardlektüre über die deutsche Minderheit in Oberschlesien nach der politischen Wende von 1989/90 gilt.

Dr. rer. nat. Klaus-Peter Schulze, Spremberg
Diplomlehrer Biologie und Chemie, 1985 Promotion auf dem Gebiet der Wasservogelforschung. Ab Juli 1990 Amtsleiter und Dezernent im Landratsamt Spremberg und seit Mai 2002 Bürgermeister der Stadt Spremberg. Mitglied in mehreren Ausschüssen, u.a. stellv. Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald und Mitglied im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg. Kandidiert für die CDU in den Bundestag. Verheiratet, 3 Kinder.

„Welzow bewegt(e) sich“ am 15.06.2013

Am 15. Juni 2013 führte der Welzower Freizeit -SV „Fitness“ e.V. wieder ein Breitensportfest für alle Welzower, Proschimer und Freunde von Welzow durch. Insgesamt haben sich 70 Teilnehmer eingetragen, wir hatten schönes Wetter - es konnte also losgehen. Frau P. Süsens vom Welzower Freizeit – SV „Fitness“ e.V. eröffnete um 10.00 Uhr die Veranstaltung und begrüßte alle Anwesenden. Im Anschluss überbrachte Frau Birgit Zuchold Grußworte an alle Teilnehmer und auch ein Dankeschön an die Veranstalter und alle fleißigen Helfer. C. Gerahn vom Freizeit -SV „Fitness“ e.V. führte anschließend eine allgemeine Erwärmung durch, die wieder von allen Beteiligten mit viel Elan angenommen wurde.

Dann ging es an den Start ...

Als Erstes begannen die Radler ihre Tour – ihre Strecke betrug ca. 15 km, dann folgten die Läufer, Walker und Jogger – die Kurzstrecke betrug ca. 3 km, die Langstrecke ca. 6 km.

Unsere Walker bzw. Jogger nutzten gleichzeitig die Möglichkeit, den Pilzgarten von Herrn Müller auf halber Strecke zu besichtigen - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Während unsere Sportler unterwegs waren, konnten sich unsere Nicht-Aktiven beim Info-Stand der „Puren Gesundheit“ aus Drebkau auf dem Gelände beraten lassen – für sie standen eine Gesundheitsberatung, ein Fitness-Test sowie ein Wissenstest auf dem Programm.

Nach ca. 1 Stunde waren die ersten Sportler wieder zurück und konnten sich auf ein erfrischendes Fitness - Büfett sowie Erfrischungsgetränke freuen. Ebenfalls gab es für jeden Teilnehmer eine Zielprämie. Als kräftigende Stärkung gab es u.a. Bratwurst.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Privatpersonen, Vereine und Institutionen, die uns an diesem Tag ehrenamtlich, mit Sach- bzw. Geldspenden unterstützt haben:

Frau M. Krawitz, Herr T. Stange, Frau J. Wenzke, Frau A. Siegmeier, „Eintracht“ Apotheke Welzow, „Pure Gesundheit“ Drebkau, WSV „Borussia“ 09 e.V., Alte Dorfschule“ Welzow, „City-Hotel“ Welzow, Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow, „Tafel Spremberg“ vom ASF Brandenburg e.V., Fr. Dr. Pavlikova Neupeterhain, „Barmer“ GEK Spremberg, „Knappschaft“ Cottbus und Vattenfall Europe Mining AG. Das Projekt wurde auch diesmal mit finanzieller Unterstützung der Stadtverwaltung Welzow umgesetzt. Ein ganz großes Dankeschön auch an alle aktiven Teilnehmer und Helfer des Welzower Freizeit- SV „Fitness“ e.V..

In diesem Jahr haben unsere Läufer und Radler insgesamt 705 km absolviert, ein guter Erfolg und Ansporn zugleich. Alle Aktiven waren auch in diesem Jahr von den Angeboten und dem harmonischen Ablauf begeistert und möchten im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Mit sportlichem Gruß, Cornelia Gerahn
i.A. des Welzower Freizeit- SV „Fitness“ e.V.

Gartenfest 2013

In diesem Jahr feierten wir unser 78. Gartenfest bei Höchsttemperaturen. Viele Kinder zogen am Freitag wieder mit ihren Lampions und mit musikalischer Begleitung von den Lausitzer Blasmusikanten durch die Siedlung.

Am Abend erfreute uns die 15 jährige Anna aus Hohenbocka mit ihrem Gesangstalent und überraschte die Siedler mit einem selbst komponierten Song über unseren Verein. Willst auch Du gern dein Gesangstalent bei uns zeigen dann melde Dich bei Anja Brack 0174 165 2463 oder unter siedlerwelzow@googlemail.com.

Am Samstagabend tanzten die Welzower wieder ausgelassen auf unserer Freilichtbühne.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Gunnars Partyband und heizte unseren Gästen ordentlich ein. Für die Siedler und wir denken, auch für die Welzower, war es ein wunderschönes Wochenende mit vielen kulinarischen und unterhaltsamen Höhepunkten. Wir bedanken uns bei den Welzowern für die gute Stimmung und das entgegengebrachte Vertrauen.
Ein besonderer Dank gilt auch noch den Mitarbeiterinnen des Albert-Schweitzer-Familienwerk, welche selbst bei 36 Grad Vorort für Unterhaltung der Kinder gesorgt haben.

Für alle die sich bei der Hitze nicht raus getraut haben, hier ein paar Impressionen (siehe oben)

Siedler Welzow West e.V.

Aus dem Programm der Kreisvolkshochschule

Das vollständige Programm ist im Internet:
www.kreisvolkshochschule-spn.de
Programmhefte gibt es in Welzow im Rathaus, in der Sparkasse, in der Alten Dorfschule und bei Excursio.

Demnächst in Welzow

Englisch für Fortgeschrittene (Grundkenntnisse notwendig)

Sie haben früher schon etwas Englisch gelernt, die A1-Stufe gemeistert und wollen Ihre Kennnisse weiter ausbauen? Sie haben die A2-Stufe schon einmal gemeistert und wollen Ihre Kenntnisse auffrischen?
Dann sind Sie bei Network Now A2.1., also in diesem Kurs, genau richtig!

18.09.2013	30 Ustd., 54 €
15 Termine	Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr,
	Lehrwerk: Network Tourist
Kursleitung:	Karin Taska
Ort:	Welzow, Alte Dorfschule

Am 28. August begonnen, Einstieg noch möglich

Spanisch für „Anfänger“/Touristen

12 Termine	Mittwoch 16:45 – 18:15 Uhr,
Kursleitung:	Ligia Paoloa Laferte Beltran
Ort:	Welzow, Alte Dorfschule

Spanisch für Fortgeschrittene – Touristische Konversation und Länderkunde

12 Termine	Mittwoch 18:30 – 20:30 Uhr,
Kursleitung:	Ligia Paoloa Laferte Beltran
Ort:	Welzow, Alte Dorfschule

Soziale Dienste

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Allgemeiner Sozialer Dienst

- Hilfen zur Erziehung
- Beratungen zum Sorge- und Umgangsrecht

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Allgemeiner Sozialer Dienst

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 13.30 – 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse
Außenstelle Welzow
Spremberger Str. 57
Telefon: 035751/ 12 651

Deutsches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten:		
	Montag	08:00 - 14:00 Uhr
	Dienstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	geschlossen

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken sowie Haushaltsauflösung aller Art.

Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?
Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos.**

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)
  Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung
nach Welzow ☎ 03563-6090321

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:
- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner:
Frau Sylvia Farys
Steinweg 16 • 03119 Welzow
Tel.: 035751/10974

Sprechzeiten: montags 9.00 – 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Urlaub von 02.09.2013-27.09.2013

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8, Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem **ersten Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr** und an jedem **dritten Donnerstag von 14.00-15.00 Uhr** im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenantrages handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei. Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel.-Nr. Tel.: 03563 / 9895591 gebeten.

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.
Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03563 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8

Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu
- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten

- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine im September 2013:

Tagespflege	Montag bis Sonnabend, 9.00 - 15.00 Uhr
Betreuungsgruppe	Donnerstag, 05.09. und 19.09., 15.30 - 18.30 Uhr
Sportgruppe	Dienstag, 10.09. und 24.09., 15.00 - 16.00 Uhr
Gruppe der Abstinenzler	Freitag, 27.09., 15.30 Uhr
Soziale Beratung	Sozialarbeiterin Frau Margita Redlich, Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten, außerdem zu den Sprechstunden mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Information des Albert Schweizer Familienwerk Brandenburg e.V.
- Welzower Tafel -

Welzow, Spremberger Straße 51
Telefon: 035751 20526
Fax: 035751 20526

Öffnungszeiten:		
	Montag	geschlossen
	Dienstag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Mittwoch	10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
	Donnerstag	10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
	Freitag	10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Welzower Tafel können in Anspruch nehmen:
- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Welzower Tafel freuen sich über Ihren Besuch!

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt
Poststraße 8, Telefon 035751 / 250-48

Ansprechpartner :	Frau Schieber, Frau Haase	
Sprechzeiten:	Montag	07.30–11.30 Uhr
	Dienstag	07.30–11.30 Uhr
		13.00–15.00 Uhr
	Donnerstag	07.30–11.30 Uhr
	Freitag	07.30–11.30 Uhr

Schulden und kein Ausweg!
- Stapel unbezahlter Rechnungen füllen ihre Schubladen
- Sie kommen in Ratenverzug
- Der Strom wird abgeschaltet
- Die Wohnungskündigung droht
- Der Gerichtsvollzieher steht vor der Tür
- Mahnschreiben rauben Ihnen den Schlaf

Kurz:
Das Wasser steht Ihnen bis zum Hals
Warten Sie nicht länger ab und stecken den Kopf in den Sand

Was können wir für Sie tun?
AWO DIE SOZIAL- UND SCHULDNERBERATUNG
Durch: Informationen über Ihre Rechte als Schuldner
Erfassen der Schuldsituation und Erstellen eines Haushaltsplanes
Beratung bei Pfändungsproblemen
Überprüfung von Forderungen auf ihre Richtigkeit (Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten)
Verhandlungen über Zahlungsvereinbarungen mit Gläubigern

Was kann die Schuldenberatung nicht?
Kredite vergeben
In juristischen Streitfragen beraten

Was erhalten wir von Ihnen?
Zusammenstellung und Offenlegung aller Schuldverpflichtungen
Aktive Mitarbeit und regelmäßige Kontakte

Nur eine ehrliche Darstellung Ihrer Finanzlage kann auf Dauer eine Lösung Ihrer Schuldsituation bewirken

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)		
(während der öffentlichen Dienstzeiten)		**03563/3906-0**
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)		**01713105488**
enviaM	Service – Hotline	**01802040506**
	Entstörung (24h)	**01802305070**
SpreeGas (24h)		**0355 / 25357**
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **(kostenfrei)**		**116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 582 223 721**
(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)

Notrufnummern

Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Rettungsleitstelle	**0355 / 6320**
Gift- Notruf Berlin	**030 / 1 92 40**

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN SEPTEMBER 2013

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR		TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS			TEL.-NR.
01.09.2013	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Flamingo-Apotheke Am Theater	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 26	0355/24688
02.09.2013	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
03.09.2013	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1	0355/533810
04.09.2013	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
05.09.2013	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Apotheke a. Altmarkt	Cottbus	Berliner Str. 1	0355/793231
06.09.2013	Bahnhofs-Apotheke	Forst	03562/7421	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
07.09.2013	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
08.09.2013	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Sonnen-Apotheke	Cottbus	Kolkwitzer Str. 36	0355/3817817
09.09.2013	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Neue Chaussee Str. 4	0355/541608
10.09.2013	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94844	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040
11.09.2013	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe	03564/22060	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
12.09.2013	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/780730
13.09.2013	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/91045	Galenus-Apotheke	Cottbus	Karl-Marx-Str. 14	0355/24378
14.09.2013	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24	0355/3818310
15.09.2013	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring	0355/532349
16.09.2013	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/24455
17.09.2013	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus	Hermann Str. 17	0355/724083
18.09.2013	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Ahorn-Apotheke	Cottbus	Heinrich-Mann-Str. 11	0355/536064
19.09.2013	Bahnhofs-Apotheke	Forst	03562/7421	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/422142
20.09.2013	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sand-Haupt-Str. 15	0355/715127
21.09.2013	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Flamingo-Apotheke Am Theater	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 26	0355/24688
22.09.2013	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
23.09.2013	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94844	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1	0355/533810
24.09.2013	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe	03564/22060	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
25.09.2013	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Apotheke a. Altmarkt	Cottbus	Berliner Str. 1	0355/793231
26.09.2013	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/91045	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
27.09.2013	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
28.09.2013	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Sonnen-Apotheke	Cottbus	Kolkwitzer Str. 36	0355/3817817
29.09.2013	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Neue Chaussee Str. 4	0355/541608
30.09.2013	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Wir grüßen die Leser des Welzower Boten mit dem Monatsspruch September 2013:

Seid nicht bekümmert;
Denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.
Nehemia 8,10

Gottesdienste in der Kreuzkirche

01.09.2013	14. So. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Gottesdienst	Frau Schütt
08.09.2013	15. So. n. Trinitatis	
09.00 Uhr	Gottesdienst	Herr Pfarrer Schütt
15.09.2013	16. So. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Gottesdienst	Herr Möbus
22.09.2013	17. So. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Erntedankfest mit Abendmahl–Herr Pf. Schütt	
29.09.2013	18. So. n. Trinitatis Kein Gottesdienst!	

Gottesdienst im Seniorenheim Welzow

Freitag, 27.09.2013 – 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde: jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Posaunenchorprobe: jeden Freitag, 19.00 Uhr
Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Frauenhilfe: Montag, 23.09.2013, 14.30 Uhr
Gemeinderaum Ev. Kindergarten

Frauenstammtisch: Montag, 30.09.2013, 19.00 Uhr
Gemeinderaum Ev. Kindergarten

Hauskreis bei Familie Pfarrer Schütt:
Mittwoch, 25.09.2013 – 19.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden Mittwoch im Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow, Liesker Weg 5, zu folgenden Zeiten:
15.00 Uhr – 1.-3. Klasse
16.00 Uhr – 4.-6. Klasse

Evang. Kirchengemeinde Proschim

Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

01.09.2013 14. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst Frau Schütt
29.09.2013 18. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl und GKR-Wahl Herr Pfarrer Schütt

Konzert in der Dorfkirche Proschim

Am Freitag, dem 17.09.2013 um 19.30 Uhr findet ein Konzert mit dem „Ensemble Sacralissimo“ aus Bulgarien in der Kirche Proschim statt.
Konzertkarten zum Preis von 10,00 € sind im Vorverkauf im Pfarrbüro Welzow, Berliner Str. 9, und im Evangelischen Kindergarten Welzow, Liesker Weg 5, erhältlich.
Karten an der Abendkasse kosten 12,00 €

Frauenkreis

Donnerstag, 12.09.2013 15.00 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Evang. Kirchengemeinde Lieske

Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

22.09.2013 17. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr Gottesdienst am See am Gedenkstein für die Dörfer Sorno und Rosendorf

Frauenkreis

Mittwoch, 25.09.2013
15.00 Uhr Gemeinderaum Kirche Lieske

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden

Evangelische Kirchengemeinde Neupetershain

08.09.2013	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Npth-Süd	Herr Pfarrer Schütt
29.09.2013	14.00 Uhr	Erntedank- und Gemeindefest in Npth-Nord	Herr Pfarrer Schütt

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

15.09.2013	14.00 Uhr	Goldene Konfirmation	Herr Pfarrer Schütt

Evangelische Kirchengemeinde Ressen

01.09.2013	10.30 Uhr	Gottesdienst	Herr Pfarrer Schütt
29.09.2013	09.00 Uhr	Erntedankfest mit Abendmahl und GKR-Wahl	Herr Pfarrer Schütt

Herzliche Grüße an alle Leser des Welzower Boten von den Gemeindekirchenräten des Pfarrsprengels Welzow und Herr Pfarrer Schütt!

Neuapostolische Kirche Gemeinde Welzow

Spremberger Straße 51 Hof
03119 Welzow

Donnerstags finden die Gottesdienste 19.30 Uhr in Welzow statt.

Jeder ist herzlich willkommen.

Gottesdienste im September 2013:

01. -16.00 Uhr in Welzow,
08. -10.00 Uhr in Spremberg Kollerbergweg 2,
15. -10.00 Uhr in Neu-Haidemühl - Gemeindehaus Bezirkstag „150 Jahre NAK “,
22. – 9.30 Uhr in Welzow,
29. – 9.30 Uhr in Welzow.

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius
Friedhofstr. 13
01983 Großräschen
Tel. : (03 57 53) 53 59
Fax: (03 57 53) 1 30 23
Web: www.st-antonius-grossraeschen.de
Email: info@st-antonius-grossraeschen.de

Gottesdienstzeiten – September
In den Orten Großräschen, Altdöbern, Welzow

„Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit. Sie ist ein Hauch der Kraft Gottes. Denn sie lehrt Maß und Klugheit, Gerechtigkeit und Tapferkeit, die Tugenden, die im Leben der Menschen nützlicher sind als alles andere.“ (Weisheit, 7,25; 8,7)

22. SONNTAG JAHRESKREIS
31.08. (Sa.) 18.00 Uhr Großräschen: Vorabendmesse
01.09. (So.) Die Gläubigen sind herzlich zur Bistumswallfahrt nach Neuzelle eingeladen.
Das Wallfahrtshochamt beginnt um 10.00 Uhr in der Stiftskirche mit unserem Bischof Wolfgang Ipolt

23. SONNTAG JAHRESKREIS
07.09. (Sa.) 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
08.09. (So.) 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
14.09. (Sa.) 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
15.09. (So.) 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
21.09. (Sa.) 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
22.09. (So.) 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
28.09. (Sa.) 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
29.09. (So.) 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Möge Gott uns allen seine Weisheit schenken und erleuchten.
In herzlicher Verbundenheit

Pfarrer Dr. Thomas F. Olickal

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Tag des offenen Denkmals in Petershain

Der Feuerwehr Traditionsverein Petershain e. V. lädt ganz herzlich zum Tag des offenen Denkmals nach Neupetershain-Nord ein.

Beginn:	15.30 Uhr	mit Kaffee und Kuchen auf dem Lindenplatz
	16.00 Uhr	Platzkonzert des Spielmannszug SV Senftenberg
		Gemütliches Beisammensein mit Musik und Unterhaltung
		Besichtigung mit Führung durch die offene Dorfkirche

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

gez. Thoran, L.
Feuerwehr Traditionsverein Petershain e. V.

Nach Redaktionsschluß eingegangen

Dichtwand Tagebau Welzow- Süd-Verkehrsführungskonzept

Wir informieren Sie über die Vollsperrung der Ortsverbindungstraße Proschim zur B 156 (Klein Partwitzer Kreuzung), auch Bohreweg genannt, ab dem **16.09.2013, 08:00 Uhr.**

Im Zusammenhang mit der Errichtung des 1. Bauabschnittes der Dichtwand Tagebau Welzow-Süd ist die zeitweilige Vollsperrung der Straßenverbindung voraussichtlich bis Ende Mai 2014 geplant. Anlieger können die Straße bis zur Baustelle nutzen.

Die Umleitung erfolgt über die Straßenverbindung Karlsfeld (K 7120) – Bluno (K9212).
PKW können voraussichtlich ab 16.12.2013 eine örtliche Umleitung durch die Baustelle und unserer Baustellenausfahrt nutzen.

Vattenfall Europe Mining AG

Anzeigen

ACHTUNG!
Die nächste Ausgabe erscheint am **01.10.2013**
Redaktionsschluss ist der 15. September 2013

Anzeigenschluss ist der **19.09.2013.**
Anzeigenschaltungen bitte bei
Druck+Satz Offsetdruck,
Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen
Tel.: 03 57 53 / 1 77 02 oder 177 03, E-Mail:
beratung@drucksatz.com / service@drucksatz.com

Danksagung

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschiednehmen von meiner über alles geliebten Tochter Verena, möchte ich mich auch im Namen ihrer Kinder und ihrem Ehegatten bedanken.
Die vielen Blumen und liebevollen geschriebenen Worte sowie Geldzuwendungen haben uns sehr berührt. Bedanken möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden, vor allem auch bei ihren Patienten.
Wir alle werden sie sehr vermissen, aber in dankbarer Erinnerung behalten.

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.
Albert Schweitzer

Im Namen aller Hinterbliebenen.
Brunhilde Brux

Bestattungshaus Ute Schöder GmbH
Bestattermeisterin
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Tag und Nacht: (0 35 63) 9 23 49
Friedrichstr. 1a, Spremberg (am Busbahnhof)
Neupetershain: Herr Willi Böhm, Bahnhofstraße 20, Telefon 035751 10104

Fa. Peter Lehmann
Rollläden
Markisen
Jalousien
Insektenschutz
Lindenallee 12
02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel. 035751/12221 • Fax: 035751/12320
E-Mail: Rolladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur • Verkauf • Montage

REMONDIS
Brandenburg GmbH
- Containerdienst von 5-48m³
- Annahme von Grünabfällen, Sperrmüll, Bauschutt etc.
- Wertstoffsammlung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabscheidern
- maschinelle Straßen- & Platzreinigung
- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

REMONDIS
Brandenburg GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großräschen

Tel.: 035753 260-200 remondis-brandenburg@
Fax: 035753 260-2038 remondis.de

Sie wollen aller Welt Ihr Glück mitteilen?

Mit einer Anzeige im Amtsblatt erreichen
Sie genau die Menschen,
die Sie erreichen wollen.

Schalten Sie Ihre Familien- oder
Firmenanzeige kostengünstig und regional.

Wir bieten Ihnen Anzeigenberatung
und -schaltung direkt
auf Ihre Wünsche
abgestimmt.

Ihre Anzeigenberaterin:

Frau Ina George
Druck+Satz Offsetdruck
Gewerbestraße 17
01983 Großräschen
Telefon: 035753/17702
Fax: 035753/69190
E-Mail: beratung@drucksatz.com

Spreewald Reisedienst
Neumann GmbH & Co. KG

Jessener Weinverkostung mit Besuch einer Obstanlage
Termin: 09.10.2013 - **Preis: 50,00 €**
Busfahrt, Weinverkostung, Mittagessen,
Rundfahrt und Führung durch die Obstanlage,
Kaffeegedeck

Tanztee in Bad Muskau
Termin: 23.10.2013 - **Preis: 31,00 €**
Busfahrt, Kaffeegedeck und Tanzmusik

Martinsgansessen mit Dresdner Stadtrundfahrt
Termin: 11.11.2013 - **Preis: 45,00 €**
Busfahrt, Mittagessen, Stadtrundfahrt,
Kaffeegedeck

Weihnachten in der Oberlausitz
Termin: 04.12.2013 - **Preis: 45,00 €**
Busfahrt, Mittagessen, Feuerzangenbowle,
weihnachtliches Programm, Kaffeegedeck

Mindestteilnehmer 30 Personen

Spreewald Reisedienst Neumann ☎ 035751 / 10888
Spremberger Str. 14, 03103 Neupetershain
Weitere Fahrten erfragen Sie bitte bei uns oder
besuchen Sie unsere Internetseite
www.spreewald-reisedienst-neumann.de

GeWoBa

Ihr Partner für Wohnen und Gewerbe

Mietwohnungen
Gästewohnungen
Gewerberäume

Gesellschaft für Wohnungsbau mbH
Drebkauer Straße 4
03130 Spremberg
Tel: (03563) 3410
Fax 341230

www.gewoba.info

E-Mail:
kontakt@gewoba.info

Wohnungsangebot:

Straße der DSF 2, 03119 Welzow
- 3-Raum-Wohnung
- 3. OG mit Balkon
- Küche und Bad mit Fenster + Fliesen

Größe:	60,23 m²
Miete inkl. NK und HK:	479,58 €
Kaution:	547,16 €

Danke

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Kindern und Enkeln, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Welzow für die große Hilfe nach dem Hausbrand.

Durch diese Hilfe war es möglich, dass wir nach dem Brand mit dem Notwendigsten versorgt wurden, Unterkunft fanden und einen Neuanfang beginnen konnten.

Heidi Aschenbach & Horst Emanuel

Auf geht's zum 14. Oktoberfest in

Gittis Schlemmer Stübchen

Genießen Sie vom 21.09. bis 06.10.2013
Bayerische Spezialitäten vom
Oktoberfestbier bis zur Wies'n - Haxn

- 21.09. Eröffnung mit traditionellem Festbieranstich
- Jeden Samstag Musik (3 EUR mit Vorbestellung)

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
"Gittis Schlemmerstübchen"
Sandweg 4, 03119 Welzow,
Tel. 035751/20305

Mein 80. Geburtstag war für mich ein ganz besonderer Tag.
Für die vielen Glückwünsche und Geschenke danke ich meinen Kindern, Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich.
Danke sage ich auch der Kuchenfee Rita, Frau Peter-Schelinski mit ihrem Team und den Frauen vom „Kohlrabi" für die Ausgestaltung und Bewirtung.

Anita Scharfenberg
Juli 2013

TAGESFAHRTEN (alle mit Reiseleitung)

MEISSNER PORZELLAN & LÖSSNITZDACKEL 17.09.
Busfahrt, Führung Porzellanmanufaktur, Mittagessen, Fahrt mit Lößnitzdackel, Abendessen – Preis:59,-

***

ROMANTISCHES SCHLAUBETAL 18.09.
Busfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Kloster Neuzelle – Preis: 49,-

***

HIMMELSPAGODE & GÄRTEN DER WELT 25.09.
Busfahrt, Mittagessen, Eintritt & Führung Gärten der Welt Preis: 49,-

***

ELBE & FELSEN – DURCH DIE BÖHMISCHE SCHWEIZ – 26.09.
Busfahrt, böhmisches Mittagessen, Kaffeegedeck auf dem Löbauer Berg – Preis: 48,-

MEHRTAGESFAHRTEN (mit Reiseleitung und Haustürabholung)

KURZTRIPP AN DIE OSTSEE 08.09.-11.09.
3 Ü/HP, Führung Doberaner Münster, Fahrt mit Molli, Hafenrundfahrt Warnemünde, Stadtrundgang Wismar u.v.m. – Preis: 349,-

***

ÜBERRASCHUNGSFAHRT NACH ... 12.09.-15.09.
3 Ü/HP, Begrüßungssekt, Ausflugs- und Erlebnisprogramm Preis: 339,-

***

GARTENSCHAU IN HAMBURG – IGS – 12.09.-15.09.
3 Ü/Fr., Eintrittskarte, Stadtrundfahrt, Fischmarkt – Preis: 325,-
(Möglichkeit zum Musicalbesuch – Extrakosten)

***

ROMANTISCHER LAGO MAGGIORE 24.09.-01.10.
7 Ü/HP, Besuch Stresa, Lugano, Locarno, Fahrt mit Centovalli-Bahn u.v.m. – Preis: 665,-

***

MIT BUS & BAHN UNTERWEGS IM DREILÄNDERECK 05.10.-10.10.
5 Ü/HP, Ausflüge Voralpenexpress, Wälderbähnle, Pfänder, Bernina-Express u.v.m. – Preis: 530,-

***

GARDASEE – PERLE ITALIENS 06.10.-12.10.
6 Ü/HP, Ausflüge vor Ort buchbar, z. B. Venedig, Verona, Trient Preis: ab 460,-

***

KARPACZ & RIESENGEBIRGE 09.10.-12.10.
3 Ü/HP, Riesengebirgsrundfahrt, Stopps in Hirschberg und Bunzlau Preis: 345,-

***

KUR TEPLICE 14.10.-28.10.
14 x Ü/VP, 16 Behandlungen pro Woche, Direkttransfer Preis: ab 920,-

***

DIE NEUEN KATALOGE SIND DA FÜR ADVENT/WEIHNACHTEN/SILVESTER!

VORSCHAU 2014:
Osterkreuzfahrt nach Rom mit Schiff FTI Berlin vom 18.04.-24.04.14
Nutzen Sie die Frühbucherpreise bis 31.10.13 -
z. B. Innenkabine ab 599,- / Außenkabine ab 989,-

Fordern Sie weitere Informationen an, wir beraten Sie gern:

Weitere Informationen erhalten Sie im:
Reisebüro S & S Bustouristik Welzow,
Spremberger Str. 63, ☎ (035751) 133 10